

MEHR PV-ANLAGEN BRAUCHT DAS LAND!

Sektion Niederbayern



Bildquelle: DGS

Wollen mehr blaue Dächer und Balkone sehen: Walter Danner, Anna Aigner und Dr. Ewald Hottenroth von der DGS Sektion Niederbayern

Obwahl mit PV-Anlagen mittlerweile wieder Renditen zu erwirtschaften sind, ist der jährliche Zubau immer noch um 80% niedriger als 2012. Bleiben die Zubauraten so niedrig, dauert es mindestens 245 Jahre, bis Deutschland die Wende zu 100% Erneuerbaren Energien schafft. Das ist eindeutig zu spät. Die DGS Niederbayern erklärt 2018 deshalb symbolisch zum „Jahr der PV-Anlage“.

Ungenutzte Dachflächen oder Balkongeländer sind für den Besitzer eine ungenutzte Strom- und Einnahmequelle und ein ungenütztes Stück Unabhängigkeit vom Strompreis. Doch leider gibt es diese „nackten“ Dächer und Balkone in Deutschland noch zur Genüge. Eine

PV-Anlage mit einer installierten Modulleistung von knapp 10 kWp kann ihrem Besitzer eine Rendite von über 7% erwirtschaften. Eine kWh seines selbst produzierten Stroms kostet den Besitzer dabei nur wenige Cent. Grund dafür sind die stark gesunkenen Modulpreise, die stetig steigenden Strompreise und die hohe Lebenserwartung der Module, die mittlerweile bei etwa 30 Jahren liegt. Dadurch wird besonders beim Eigenverbrauch des selbst erzeugten PV-Stroms eine hohe Wirtschaftlichkeit erzielt. Aber auch Volleinspeiseanlagen sind effektiv.

In der breiten Bevölkerung ist dieses Wissen jedoch noch nicht sehr weit verbreitet. Laut Prof. Quaschnig von der HTW Berlin, benötigt Deutschland allein bei der PV-Technologie eine installierte Modulleistung von 415 GWp, um die Wende zu 100% Erneuerbaren Energien zu schaffen.

Mit einem kostenlosen PV-Kompass soll Laien der Zugang zur Technologie „Photovoltaik“ erleichtert werden. Die handliche Broschüre liefert kurz und knapp die wichtigsten Informationen zum Thema Photovoltaik und leitet Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage. Der PV-Kompass soll zur Anschaffung einer PV-Anlage animieren und durch den Anschaffungs- und Installationsprozess leiten. Erhältlich ist die handliche Broschüre im Büro der

DGS Sektion Niederbayern in Reisbach (Tel.: 08734 93 977 16, Email: niederbayern@dgs.de), auf der Facebook-Seite der DGS Sektion Niederbayern, sowie bei allen teilnehmenden DGS-Fachfirmen. Außerdem kann er online angefordert werden: <http://bit.ly/pv-kompass>

Auch sonst legt die DGS Sektion Niederbayern ihren thematischen Fokus dieses Jahr verstärkt auf das Thema „Photovoltaik“ und möchte der Bevölkerung sowohl theoretische als auch praxisbezogene Möglichkeiten bieten, sich mit der Technologie zu befassen. Die neu gewonnene Wirtschaftlichkeit soll dabei verstärkt kommuniziert und somit indirekt ein Anstieg bei den Zubauraten von PV bewirkt werden. Die Energiewende soll so beschleunigt und die regionale Wertschöpfung durch selbst erzeugten und verbrauchten PV-Strom gefördert werden. Aktuelle Informationen zu den Aktionen und Veranstaltungen der DGS Sektion Niederbayern sind auf ihrer Facebook-Seite zu finden: <https://www.facebook.com/DGSSektionNiederbayern>.

ZUM AUTOR:

► *Walter Danner*
 DGS-Niederbayern

niederbayern@dgs.de

GRATULATION FALK AUER!

Zehn Jahre Sprecher des DGS-Arbeitskreises Wärmepumpen, Autor zahlreicher, vielbeachteter Fachartikel in der SONNENENERGIE, maßgeblicher Protagonist des achtjährigen Feldtest Wärmepumpen, Träger der DGS-Silbermedaille „Sonnenkönigin 2003“, Träger der goldenen Ehrennadel der DGS, ... es gäbe noch viel, was man an dieser Stelle aufführen könnte.

Wir gratulieren Falk Auer herzlich zu seinem 75'ten! Die Sonnenenergie prägt sein Leben bereits lange. Allein 42 Jahre davon ist er ein äußerst aktives Mitglied in der DGS. Wir hoffen, dass er der DGS noch lange erhalten bleibt, denn wie hat er erst kürzlich gesagt "so lange ich kann werde ich mich einmischen und unbequem sein"... das wollen wir hoffen!

